

Datenschutzhinweise für Zuschüsse aus der Aktivitäten- und Sockelförderung (ohne Fahrten und Freizeiten / „BDKJ on tour“)

1. Name und Kontaktdaten des_der Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der/die Verbandsreferentin des BDKJ in der Region München e.V.

2. Kontaktdaten des_der Datenschutzbeauftragten

Der BDKJ in der Region München e.V. ist nicht zur Bestellung eines Datenschutzbeauftragten verpflichtet.

3. Zweck der Verarbeitung

- a) Ihre Daten werden verarbeitet, weil Sie uns im Zuschussantrag als verantwortliche Ansprechperson einer Maßnahme benannt wurden.
- b) Außerdem werden einzelne personenbezogenen Daten zu Zwecken der Beantragung von Fördermitteln an Dritte (Kreisjugendring München Stadt, Kreisjugendring München Land) weitergegeben und dienen damit dem Zweck des Vereins.

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

- a) Sämtliche personenbezogenen Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO erhoben, da diese für die Begründung und Durchführung des zugrundeliegenden Vertrages (BDKJ On-Tour Fragebogen = Antrag auf Fahrten und Freizeiten = Vertrag) zwingend erforderlich sind.

5. Kategorien von Empfängerinnen und Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben:

- a) Fördermittelgeber

Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z. B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten sind für die Belegprüfung 10 Jahre aufzubewahren, soweit nicht nach steuerlichen und anderen Vorschriften längere Aufbewahrungsfristen zu beachten sind.

7. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Sie sind vertraglich dazu verpflichtet, die geforderten Daten anzugeben. Nur so kann der zugrundeliegende Vertrag (BDKJ on tour Fragebogen = Antrag auf Fahrten und Freizeiten = Vertrag) geschlossen werden.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann der zugrundeliegende Vertrag nicht geschlossen werden.

8. Betroffenenrechte / Widerrufsrecht bei Einwilligung

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- a) Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- b) Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO)
- c) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art 17, 18, 21 DSGVO)
- d) Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO)

Sollten Sie von den genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der_ die Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht <https://www.lida.bayern.de/de/beschwerde.html>

Stand: 13.08.2018